

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

19 (20.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 2402. Reichstagswahl betreffend.

Der Stadtrath hat zum Zweck der Aufstellung der Wählerlisten wie in früheren Jahren Hausbogen vertheilen lassen zum Eintrag der Namen der Wahlberechtigten. Nun ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß bei früheren Wahlen Persönlichkeiten als Wähler erschienen, welche allem Anschein nach das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht, sich aber dennoch in die Hausbogen als wahlberechtigt hatten eintragen lassen.

Es wird daher, soweit möglich, schon bei Aufstellung der Wählerlisten und jedenfalls bei Vornahme der Abstimmung bei denjenigen Persönlichkeiten, von denen es zweifelhaft ist, ob sie schon das Alter von 25 Jahren erreicht haben, eine nähere Untersuchung hierüber eintreten und es würde dann gegen Diejenigen, welche ihre Aufnahme in die Wählerliste bewirkt haben, ohne dieses Alter erreicht zu haben, Antrag auf gerichtliche Bestrafung gemäß §. 271 des Reichsstrafgesetzbuchs gestellt werden.

Dies bringen wir auf Antrag des Stadtraths zur Warnung vor falschen Angaben bei Ausstellung der Hausbogen zur öffentlichen Kenntniß.

Auch werden die Herren, welchen die Hausbogen zugesendet sind, ersucht, soweit möglich, Sorge dafür zu tragen, daß sie nicht durch falsche Altersangaben getäuscht werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Breen.

Bekanntmachung.

Behufs Aufstellung der Wählerlisten für die bevorstehende Reichstagswahl erhalten die Hauseigentümer und deren Stellvertreter Hausbogen zugestellt, in welche die Namen, das Alter und der Stand sämtlicher wahlberechtigter Hausbewohner einzutragen ist.

Wir erlauben uns, die ergebenste Bitte an die Hauseigentümer zu richten, die Ausfüllung der Hausbogen ohne jeden Verzug vorzunehmen und zur Abholung durch die vom Stadtrat bestellten Commisäre bereit zu halten.

Karlsruhe, den 17. Januar 1887.

Der Stadtrat.
Schneizer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

G. Seifert, Fabrikant in Dresden-Trachenberge, preist in gedruckten Reclamen eine „eigenartig präparirte Schafwolle“ als augenblicklich wirkendes Mittel gegen Gicht an. Dieses Mittel ist mit salicylsaurem Natrium imprägnirte Watte und gegen Gicht völlig wirkungslos. Der Preis von 3 Mark für ein Packet derartiger Watte — es sind noch nicht 10 Gramm obigen Salzes, welche 50 Pfg. kosten, darin enthalten — muß als schwindelhaft bezeichnet werden. Für Schwerleidende empfiehlt Seifert Decken von demselben Material, welche er zu 20 Mark das Stück verkauft.

Wir warnen vor dem Gebrauch dieser nutzlosen Mittel.

Karlsruhe, den 12. Januar 1887.

Der Ortsgesundheitsrat.
Schneizer.

Grosch.

22.

Bekanntmachung.

Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik ist in Balde die mit einem annehmbaren Gehalte verbundene Stelle eines Bassängers zu besetzen.

Bewerber, welche im Besitze einer schönen Stimme und der nöthigen musikalischen Vorbildung sich befinden, werden aufgefordert, sich deßhalb bei dem Vorstände des erwähnten Instituts, Hofkirchenmusik-Direktor Siehne dahier, in dessen Wohnung, Douglasstraße 18, zu melden.

Privatspargengesellschaft.

Nr. 64. Die geehrten Mitglieder werden ersucht ihre zur Zins- und Dividendengutschrift vorgelegten Sparbücher gegen Rückgabe der ausgestelltten Bescheinigung

Montag den 17. d. Mts.,

Dienstag den 18. d. Mts.,

Mittwoch den 19. d. Mts.,

Donnerstag den 20. d. Mts.,

Vormittags

von 8 bis 12 Uhr,

Nachmittags

von 2 bis 4 Uhr

im Kassenlokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen. An diesen Tagen können keine Kassengeschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1887.

Der Verwaltungsrath.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein: aus Karlsruhe: durch Herrn Stadtpfarrer Bodenstein von Frau M. M. 5 M., von einer Protestantin durch Frau Stadtdirektor von Rüdert 5 M., aus der Sommerbüchse der kleinen Kirche von Ungenannt 1 M., von Frau Vogt 2 M., von S. B., 2 Gabe, 20 M., aus dem Sammelkästchen der kleinen Kirche 1 M. 45 Pfg.; aus Weingarten: von einer Protestantin 10 M.; aus Mainz: durch Herrn Dr. Munier 10 M.; aus Potsdam: durch Herrn Thurn von zwei Altkatholiken 6 M.; aus Bruchsal: von Herrn Stadtdirektor von Rüdert 40 M., zusammen 100 M. 45 Pfg., früher eingegangen 30620 M., zusammen 30720 M. 45 Pfg. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen. Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Kaiserstraße 166; P. Haendel, Rentner, Stephaniensstraße 37; K. Heintz, Fabrikant, Bürgerstraße 3; F. Ludwig, Rentner, Kaiserstraße 147; E. Meiß, Stadtrat, Kriegsstraße 70; F. Weber, Stadtrat, Westendstraße 48; Medicinalrat Doctor Hugo, Stadtteil Mühlburg, Kaiser-Allee 36. (Sämtliche in Karlsruhe.)

Der Kirchenvorstand.

Victoria-Schule.

22. Nächsten Freitag den 21. Januar, Vormittags, wird das Schulgeld für das zweite Drittel des Schuljahres 1886/87 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Montag den 21. d. M., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Stelle, Eingang bei dem Ettlinger Wegübergang, die im IV. Quartal 1885 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Januar 1887.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers, Herrn Bernhard Kögel, Privatier in Baden, versteigere ich am

Samstag den 22. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34, das in der Stephaniensstraße dahier unter Nr. 63, einerseits neben Karl Freilbergn v. Viller, Privatier, anderseits neben Dr. Heinrich Köhmann, Hofrath, gelegene zweistöckige Wohnhaus mit aller Kitchenschafflicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich zu Eigenthum.

Die Steigerungsbedingungen, die äußerst günstig sind, können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1886.

Groß. Notar
Steinel.

Versteigerung von Wirthschafts-Utensilien.

Im Auftrage versteigere ich gegen Baarzahlung, **Bähringerstraße 76,**
Donnerstag den 20. I. M., Mittags 2 Uhr, 2.2.
nachverzeichnete Gegenstände:

Platten, Salatterrinen, Vellageplatten, Schüsseln, Kaffee- und Milchläschen, Tassen, Teller, Feuersteine, Spiel- und Nischeneller, Bierbecher, Bierunterläge, Senfstöpfe, Salzbüchsen, Flaschen, versch. Bier-, Wein- und Siquacurgläser, Käsegläser, Brodfröschchen, versch. Besteck, 1 Kranichbesteck, Kaffeelöffel, Messerbesteck, Erlichter, Holzbahnen, Käsebretter, 1 Schlauch, ferner 8 farbige Tafeltücher, 1 Weintücher, 1 Kartenpresse, 1 Kleiderrechen, 1 Kettel, 1 Garten- und 1 Hängelampe, 7 Fensterstore und Verschiederes,
wofür Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Leutschneureuth. Schweinfasel-Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im Hof des Faselbalters, Waldhornstraße 3,
ein unbrauchbarer Schweinfasel versteigert.
Leutschneureuth, den 18. Januar 1887.
Der Gemeinderath.
Baumann, Bäckermeister.

Wohnungen zu vermieten.

5.4. Adlerstraße 2a ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden, Küche, Keller und Antheil an Waschküche und Trockenraum auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von 10 Uhr ab.

*2.2. Belfortstraße 2 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Badekabinen, Veranda, Küche, 3-4 Kellern, Mansarde und Schwarzwasserkammer sowie ein kleines Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 und von 1/3 bis 1/5 Uhr.

Herrenstraße 6 ist im Seitenbau eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

4.3. Hirschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Auf Wunsch können auch noch weitere 2 Zimmer im Souterrain abgegeben werden. Die Wohnung wird auf das Gediegenste ausgestattet. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.

5.4. Hirschstraße 65 sind per sofort oder später zu vermieten:

I. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer, mit den erforderlichen Mansardenzimmern und Zugehör, höchst elegant eingerichtet. Näheres Amalienstraße 65, Parterre, auf dem Bureau.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Parterre rechts.

Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre rechts.

Kaiserstraße 197, zwei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 8 Zimmern incl. Badezimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei **Dreyfus & Slegel.**

*2.2. Leopoldstraße 2b sind der 3. Stock von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April und der 4. Stock von 2-4 Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller, Akademiestraße 28.**

Leistungstraße 3a, zunächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, nebst Antheil an Waschküche und Trockenraum, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Leistungstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat eine gesunde und freie Lage und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

Westendstraße 32 ist wegen Bezug der 2. Stock, bestehend in 10 Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenraum, auf 23. April

zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Durcheinzimmer und Remise. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterbau.

2.1. Westendstraße 68 ist im Hochparterre eine schöne Wohnung von 5 theilweise großen Zimmern und 2 damit verbundenen Souterrain-Zimmern (wobon eines event. Badezimmer) nebst Kammer, Kellerräumen u. c. auf den 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen und besitzt außer der schönen, gesunden Lage alle Annehmlichkeiten der Neuzeit.

Bähringerstraße 37 sind ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Küche und im 2. Stock ein einfaß möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstoßender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör in der Bel-Etage, elegant ausgestattet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, Parterre rechts.

In meinem Neubau Rüppurrerstraße 48 habe zu vermieten:

1 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern.
Ad. Weß, Rüppurrerstraße 18.

4.1. Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hardtstadtteil) sind auf 23. April dieses Jahres zwei Häuser mit je 3 Stockwerken à 5 geräumigen, auf 6 Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Villa zu vermieten.

*4.4. Die Villa Gartenstraße 21, in schönster Lage, enthaltend 10 Zimmer und alle sonst nöthigen Räume, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sopsienstraße 37 im 1. Stock.

Laden sammt Wohnung zu vermieten.

2.2. In meinem Hause ist ein großer Laden nebst daranstoßender Wohnung und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei **Julius Weinheimer, Durlacherstraße 55.**

Läden mit Magazin zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz sind zwei Ladenlokale mit Magazin von jetzt bis 23. April bzw. 1. Juli an reuliche Geschäfte zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 6.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Von einer achtbaren Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern nebst Zugehör, womöglich im Bahnhofstadtteil, zu mieten gesucht. Offerten unter A. M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2-3 kleineren Zimmern nebst Zugehör zwischen der Kronen- und Herrenstraße, auch Bahnhofstadtteil in der Nähe der Stillingerlandstraße. Offerten sind unter H. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör in einem anständigen Hause auf Aprilquartal zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Es wird auf Mitte Februar eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Erforderlichen zu mieten gesucht. Preisangabe erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein älteres Ehepaar sucht zum 1. April oder 1. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 heizbaren Zimmern an oder in der Nähe der Bismarckstraße oder Westendstraße. Offerten mit Preisangabe erbeten unter W. 24 an das Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

Ein Laden mit 3-4 Zimmern wird bis 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Office W. M. 52 niederzuliegen.

Zimmer zu vermieten.

Academiestraße 65 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Zwei schön möblirte, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

Kriegstraße 40d, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Gaarrenladen.

Herrenstraße 6 sind im 2. Stock, auf die Straße gehend, 2 geräumige Zimmer, unmöblirt, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Zimmer, ein möblirtes, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Adlerstr. 36, 2 Treppen hoch. 2.1.

Zu vermieten.

Zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind sofort zu vermieten: Viktoriastraße 12, zwei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Auf 1. Februar werden von einem Herrn 2 möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter J. Sch. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird ein unmöblirtes Zimmer, womöglich Parterre. Adressen bittet man unter Office A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht für sofort oder auch auf 1. Februar Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 19 im 3. Stock des Seitenbaues.

60000 Mk., II. Hypothek auszuleihen. Anmeldungen hierauf befördert unter R. 921 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Hypotheken-Gelder

zu äußerst billigem Zinsfuß auf I. u. II. Euträge zum Ausleihen vorgemerkt.
Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft,
Blumenstraße 4. 6.2.

Ein guter Holzbildhauer

kann sofort eintreten bei
K. A. Henrich,
Neustadt a. Sdt. 2.1.

Commanditär- oder Associé-Gesuch.

2.1. Ein Solcher wird zur Ausbeutung einer großen Erfindung, welche zum Patent angemeldet ist, gesucht. Kapitalisten, welche geneigt sind, wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Z. 15000 abgeben.

Stellen-Anträge.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Februar in ein herrschaftliches Haus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Gesucht wird für sofort oder Anfangs Febr. ein durchaus anständiges, ehrliches Mädchen aus guter Familie, etwas bewandert im Rechnen und Schreiben, zur Aushilfe in einen Laden. Dasselbe müßte sich auch in der Hausabhaltung nützlich machen. Näheres zu erfragen Spitalstraße 44 im Laden von Nachmittags 2 Uhr ab.

2.1. Das Bureau International von U. W. Anglenz, Karl-Friedrichstraße 22, sucht für auswärts eine jüngere verheiratete Restaurationsköchin, sowie eine feine Kellnerin.

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Waldhornstraße 50. Ebendasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

U. S. h. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling bei

Hermann Schmidt,
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.

Buchhalterstelle-Gesuch.

Ein sehr empfehlenswerther, militärfreier junger Mann, welcher in zwei größeren Fabrikgeschäften als Buchhalter und Correspondent thätig war, sucht an hiesigem Platze auf Mitte Februar oder 1. März ähnliche Stellung. Näheres bei G. Rosetter, Werberplatz 29.

Stellen-Gesuche.

6.2. Gut empfohlene Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Chefs et Aides de Cuisine, Pâtissiers, Köchinnen, Büfetsdamen, Kellnerinnen und Personal für Hotels und Herrschaftshäuser in jeder Kategorie empfiehlt und placirt seit 1871 J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Dienstpersonal aller Branchen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants etc. empfiehlt und placirt J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Eine kräftige Amme

sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau Keller, Bickel 19a.

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Es wird für einen jungen Mann, vierzehn Jahre alt, aus guter Familie, auf Ostern eine Lehrstelle in einem hiesigen Bank- oder Engros-Geschäft gesucht. Gest. Offerten unter P. P. Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Eine pünktliche Frau empfiehlt sich den Herrschaften im Essen-tragen. Näheres Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Handschuhwascherei.

5.1. Handschube in allen Arten und in jeder Farbe werden jeden Tag schön gewaschen bei Frau Dengler Wwe., Akademiestr. 18 im 3. Stock.

Verloren.

* Lehten Samstag Abend wurde ein gelbes Portemonnaie, enthaltend 3 M. 50 Pf. und einen kleinen Schlüssel, verloren. Der Finder erhält eine Belohnung. Abzugeben: Ecke der Krieg- und Kronenstraße 30 im 4. Stock.

* Ein vergoldeter Zwicker wurde verloren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung: Belfortstraße 16.

Ein Cigarren-Etui

gefunden. Näheres auf dem Polizeibureau.

Zweistödiges Haus mit Gärtchen, ganz nahe der Kriegstraße, ist um 35 000 Mark zu verkaufen. Näheres durch

2.1. **W. Gutekunst,** Douglasstraße 2.

Ein Geschäftshaus

in frequenter Lage, zu 6% rentirend, ist im Auftrag zu verkaufen durch

3.1. **C. Oberst,** Stephanienstraße 49.

Häuser-Verkauf.

Die Häuser Rüppurrerstraße 4 und Schützenstraße 36 sind zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Bauplätze,

an der Augustenstraße gelegen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Bauplätze.

15.5. In der Körnerstraße, gegenüber der projectirten Draaonerkaserne, sind noch einige Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Kriegstraße 40c im Laden.

Möbel-Verkauf.

Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepreßten Plüsch ist billig zu verkaufen.

J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Zu verkaufen:

ein rosa seidenes Kleid mit hoher und ausgeschnittener Taille, ein hellblaues, halbseidenes Kleid und ein noch fast neuer großer Wintermantel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Einige billige Wohnzimmer-Kanapes sowie ein gebrauchtes Kanapee sind billig zu verkaufen bei J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Gelegenheitskauf.

3.2. Im Auftrage habe ich ein recht gutes, kreuzförmiges Piano sehr billig gegen Baar zu verkaufen.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114.

Mattenfänger,

schöne, junge, hellgelbe werden abgegeben: Herrenstraße 4.

Kauf-Gesuche.

Es wird ein gespieltes Piano zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhs im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal,** Hauptstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Vacht-Gesuch.

3.3. Ein Colonialwaaren-Geschäft, in guter Lage und nachweisbar rentabel, wird auf 23. April oder 23. Juli zu pachten gesucht. Gest. Offerten sub O. P. 91 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht

für Herren, Damen und Kinder.

Schön- u. Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache u. doppelte). **Rechnen** (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

Bahnhofstr. 6, part., nächst der Eitlingerstr.

Gründlicher Klavierunterricht wird um mäßigen Preis ertheilt. Gest. Offerten unter „Klavier“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Walter, Weinhandlung,
Pfaltzgraf's Nachf.,
15 Douglasstraße 15,

empfehlen außer seinem reichhaltigen Lager in garantirt reinen **Badischen, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weinen** einen ganz vorzüglichen

Haardtwein . . . per Liter 60 Pf.,
Oberländer Riesling " " 70 Pf.;

ferner den so beliebten **Ungarwein** in Originalgebinden von ca. 50 Liter ab Bollkeller hier, frei in's Haus geliefert:

I. Qualität per Liter M. 1.40,
II. " " " M. 1.10.

Abgabe sämtlicher Weine in 12.1. einzelnen Flaschen.

En gros. En détail.
Rechte
Spirituosen:
Cognac . . . à M. 4.—, 4.50, 5.—,
Rum . . . à M. 3.—, 4.—, 4.50,
Arac . . . à M. 3.—,
Kirsch-
wasser . . . à M. 2.50 und 3.—
per Liter und Flasche
empfehlen
Max Homburger,
50 Kronenstraße 30.
Für Wirthe Engros-Preise.

Rechten Nordh. Kornbranntwein billigt bei **And. Dörtzbach,** Waldhornstraße 48. 12.3.

Orangen, Citronen empfiehlt **J. B. Klingele,** Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Frische holl. Schellfische, Kabeljau, Hechte, Bärtsche, Felchen, franz. Kopfsalat empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe** empfiehlt eintreffende 2.1. **Schellfische.**

Baden-Badener Lithium-Pastillen.
Sicherstes Mittel gegen Gicht in allen Formen, gegen Nierenstein und Griesaffectionen, Blasenkatarrh. Dieselben sind zu haben in Karlsruhe in der **Apothek des Herrn M. Sachs.**

Gänseleberpasteten
täglich frisch im Anschnitt in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt
Julius Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Wertheimer Wurstwaren
sind frisch eingetroffen bei
M. Bayer,
4 Waldhornstraße 4.

Eine frische Sendung
Mainauer 65.
Rahmkäse
ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen und empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Wonsheimer Rahm-Käse,
auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochrein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Ueber **P. Kneifel's Haar-Tinktur.**
Dieses vorzüglichste, altbewährteste Kosmetikum für Haarleidende, ärztlich auf das Beste empfohlen und amtlich geprüft, reinigt den Haarboden vollständig von allen die Haarwurzeln zerstörenden Einflüssen. Die Tinktur bewirkt sicher das Ausfallen der Haare, angehende, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit. Die Tinktur ist in Flac. zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **P. Wolf Wwe., Parfüm-Handl., Karl-Friedrichstraße 4,** zu haben. 10.1.

Puder und Schminken
von **W. Reichert, Berlin,**
allgemein anerkannt als ausgezeichnetes Fabrikat,
Serail-Puder
in weiß, rosa und gelb,
Serail-Crém,
das feinste Produkt der Hautverfeinerung, empfiehlt billigst
Ad. Kiefer,
Kaiserstraße 92.

Vogelfutter
zum Streuen für Vögel im Freien empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiss,
96 Jähringerstraße 96.

Vaselin-Lederfett,
vorzügliches Erhaltungsmittel für Lederstiefel, empfiehlt die Materialwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marsels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Zu bevorstehendem Wohnungswechsel
empfehlen wir wieder unser großes Lager einer großen **Parthie** englischer **Tüll-Gardinen-Neste** in jeder beliebigen Fensterbreite sowohl in weiß als auch in crème, welche, um damit rasch zu räumen, zu **auffallend billigen** Preisen abgeben
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Zur Beachtung.
Das Comptoir sowie der Markverkauf der ersten Karlsruhe Privatbrief-Veränderungsanstalt befindet sich **Friedrichsplatz 3** im Hinterhaus.
Ernst Reinhardt.

Import spanischer Weine:
Malaga, Sherry u. a. zu billigsten Preisen,
Portwein und Madra,
Specialität: **Priorato seco superior,** vorzüglicher spanischer Rotwein.
Directer Versandt in Fässern von 32 Liter an.
Pfaltz, Hahn & Co.,
Barcelona und Basel (Schweiz).
Wiederverkäufer gesucht Briefe nach Basel erbeten.

Firma: **J. Paul Liebe, Dresden.**
Liebe's Pepsinwein
bewährt sich als zuverlässiges, wohlschmeckendes Mittel bei Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Nierenkatarrh, Magenschwäche und Verschleimung.
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt-Ab.; Lager Haffstadt: Stadt-Ab., und in Darlach, Forzheim, Weingarten.

P. Papschyzki, Handschuhmacher,
Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,
offeriert eine größere Parthie **Glacéhandschuhe** in weiß, coul. und schwarz zu folgenden Preisen:
weiße Herrenhandschuhe Mark 1.—
weiße Damenhandschuhe, 2 kn., M. 1.—, weiße Damenhandschuhe, 6 kn., M. 1.80,
" " " 4 " " 1.50, " " " 8 " " 2.25,
sowie wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete empfehle **Wach- und Wildlederhandschuhe** in weiß und coul. zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Die
Chemische Reinigungsanstalt
von
Ed. Printz,
10 Erbprinzenstraße 10,
empfiehlt sich im Reinigen von
Ball- und Gesellschaftscostümen,
Ballmänteln, Ballschuhen, Handschuhen etc.
bei prompter und billiger Bedienung.

Gamaschen

Jeder Art
empfohlen

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbeder und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstrasse 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Winterschuhe u. Stiefel.

Alle Sorten Winterschuhe werden billigt abgegeben:

In dem Schuh- u. Stiefellager
von **L. Waacker,**
33. Waldstrasse 37.

Tanz-Schuhe

in einfacher sowie feinsten Ausstattung empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wm. Koelitz,
33. Kaiserstrasse 147.



Uhren-Reparaturen

jeder Art werden äusserst pünktlich unter billigster Berechnung ausgeführt bei

Gebrüder Dees,
Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215,
Deutscher Hof.



Reparaturen

jeder Art, sowie Stimmungen

werden auf das Beste ausgeführt.

Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager,
Herrenstrasse 31.

191

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende. Roesler's Gummi-Brustbonbons



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei den Herren **W. Erb, Carl Hagen, V. Herkle** und **Carl Roth** in Karlsruhe; **L. Reisser** in Darlach; **Leo Herr** in Ettlingen; **Chr. Seitz** in Liedolsheim; **L. Herrmann** in Linkenheim; **Max Hagmann, Aug. Müller** und **Eduard Schlatter Wittwe** in Mühlburg. 10.2.

Herm. Lanquillon,

Hof-Kürschner **Chr. Singer's** Nachfolger,

Lammstrasse 2, empfiehlt:

Rutscherkrägen in schw. Bär, Waschbär
und tatarischer Ziege. 3.1.

Für Herren:

Grösste Auswahl

Ball- und Tanzstiefel

in

Kid-, Lack- und Chevreauleder
empfehlen

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Zur gefälligen Beachtung!

Seit einiger Zeit beschäftige ich nur zuverlässige, stadtkundige Leute, von denen Jedem seine Strafe zugeweiht ist. Das Verzeichniss meiner Anstellungen ist beim Großh. Bezirksamte hinterlegt. Ich kann daher für die richtige Besorgung aller mit genauer Adresse zur Beförderung übergebenen Schreiben Garantie leisten.

Hochachtungsvoll zeichnet

E. Reinhardt,

Comptoir sowie Marken-Verkauf Friedrichsplatz 3, Hinterhaus, Eingang Ritterstrasse. 2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die „**Estelmann'sche Weinstube**“ übernommen habe. Indem ich besonders auf meine Weine und eine vorzügliche Küche aufmerksam mache, zeichne

hochachtungsvoll
Albert Frank.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Sieben eingetroffen:
Eine große Auswahl **Costümbilder.**
Karlsruhe. **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstraße 14.

Billigst zu verkaufen.

42. Wegen Abbruch des Hauses wird der Rest-
Vorrath von **Wanddecorationen, Schäften, Säulen, Lutherstühlen, Tischchen** etc., sowie **Majolikern, als: Vasen, Krüge, Platten**, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Nur noch einige Tage.
Adlerstr. 1, **K. Jmmler**, Adlerstr. 1.

Anzeige.

Wegen Abbruch u. d. Neubau der Kaiser Wilhelm-Passage verkaufe ich mein großes Lager in **Vorzellan- und Färböden** um den Selbstkostenpreis. Auch werden alle Reparaturen an Herden und Ofen pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

Karl Zimmermann, genannt **Albecker**,
64. Kaiserstraße 124.

Anzeige.

Die große Nachfrage nach meinem Abfallholz veranlaßt mich, bekannt zu machen, daß ich nur noch kurze Zeit Bestellungen darauf annehmen kann.

Der Centner **Abfallholz**, gesägt und klein gemacht, kostet, frei vor's Haus geliefert bei Abnahme von mindestens drei Centnern, **„Eine Mark“**. Kleinere Quantitäten können keine Berücksichtigung finden.

Bad. Fournirfabrik

Fritz Römhildt, 2.1.

verl. Sophienstraße, hinter dem Schützenhause.
3.1.

Zwetschgenwasser.

500—600 Liter altes Zwetschgenwasser hat unter Garantie der Reinheit zu verkaufen und wird solches auch in kleineren Partien abgegeben. **Adam Tröstler**, Bruchsal.

6.3. Einige Herren können feinen Mittagstisch haben.

Weinstube Prinz Wilhelm,
früher Hotel Prinz Wilhelm.

Café Nowack.

Heute den 20. Januar

Ital. Instrumental-Concert,

gegeben von

Herrn **Cogliati**, Mandolinist, und Frau **Cogliati**, Guitarristin,

mit bestens ausgewähltem Programm.
Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Otto Berger, Großh. Beleuchter, heute Abend 1/7 Uhr im Alter von 69 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden plötzlich verstorben ist.

Karlsruhe, den 18. Januar 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Schloßbezirk 7, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses dafür anzunehmen.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantiert gänzlich geruchlos.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantiert gänzlich geruchlos.

Die Handschuh-Wasch- und Färberei-Anstalt

von **P. Papschyzki**, Handschuhmacher,

Erbsprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,

empfiehlt sich im Waschen und Färben von Handschuhen jeder vor kommenden Art. Der Handschuh erhält durch mein Waschen das neue Ansehen wieder. Jeder bei mir zur Wa sche gebrachte Handschuh wird äußerst sauber reparirt, ohne besonders in Anrechnung gebracht zu werden.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantiert gänzlich geruchlos.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantiert gänzlich geruchlos.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 15 I. dieses Blattes enthaltene Geschäftsankündigung des Herrn **Wilhelm Neck jun.** theilen wir dem werthen bißigen Publikum ergebenst mit, daß dessen Angabe über den Wegzug unseres Geschäftes unrichtig ist, indem wir nur den Verkauf der landwirthschaftlichen Geräthe verlegt haben, dagegen für die Folge unser seitheriges Lager von

Corstren, Stroh, Futter und Düngemittel

am hiesigen Plage beibehalten werden und empfehlen dasselbe hiermit bestens unter Zusicherung promptester Bedienung.

Aufträge für uns nimmt jederzeit unser Herr **L. Kühn**, Oekonom auf **Augustenberg**, Post Grödingen, entgegen, sowie Herr **Christof Kunzmann**, Fuhrunternehmer, **Steinstraße 29**, hier. Karlsruhe, den 19. Januar 1887.

Gebr. Kühn.

2.1.

Montag den 24. Januar 1887, Abends 7 Uhr,

im grossen Saale des „Museums“

Staudigl-Konzert,

unter Mitwirkung der

Frau Staudigl u. des Hofkapellmeisters **Felix Mottl.**

Winterreise

von **Franz Schubert.**

Ein Cycles von 24 Liedern, gesungen in der vom Dichter angegebenen Reihenfolge.

5.2.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze: I. Abtheilung 3 M., II. Abtheilung 2 M., nichtreservirter Platz M. 1.50, Gallerie reservirt M. 1.50, Gallerie nichtreservirt 1 M.

Billete und vollständige Programme mit Text sind zu haben bei Herrn **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76, sowie Abends an der Kasse.

Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Krokodil Karlsruhe.

Donnerstags-Concert.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.